

N I E D E R S C H R I F T Nr. 03/2023
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 04. April 2023 im Rathaus in Biengen
von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr

Anwesend:

Ortschaftsrät*innen: Bihlmann, Lukas
Gerboth, Rebekka
Grethler, Dominic
Möhr, Alfred
Müller, Rudolf

Entschuldigt:

Altenburger, Karin
Borgas, Benjamin
Duftschmid, Anna
Fies, Gudrun
Spahr, Alexander

Protokoll: Susanne Blessing

Externe Gäste: BIT Ingenieure Matthias Bents und
Andreas Schmidt
Felix Metzger, FBL Tiefbau und Umwelt

Zuhörer*innen: 3

Der stellvertretende Ortsvorsteher (OV) Rudolf Müller stellt fest, dass die Mitglieder*innen des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 24. März 2023 rechtzeitig einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Er begrüßt die Mitglieder*innen des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Zuhörer*innen und geht zur Tagesordnung über.

1. Bürger*innenfragen

Ein Bürger fragt, ob er nach dem Tagesordnungspunkt „Sanierung“ noch Fragen stellen kann. Er habe seine Werkstatt an der Hauptstraße, die derzeit als Zone 30 ausgewiesen sei. Er fragt nach einer Entschärfung der Kreuzung Ecke Hauptstraße/Dottighoferstraße.

2. Sanierung Hauptstraße

OR Müller begrüßt die BIT Ingenieure Matthias Bents und Andreas Schmidt. Matthias Bents erläutert anhand von Plänen die geplanten Maßnahmen zur Deckenerneuerung, der Trinkwasserleitung sowie Kanalmaßnahmen in der Bachstraße, der Hauptstraße und Im Büfang. Das Hauptthema sei die Straßenerneuerung, da sei der Landkreis involviert. Einen Teil der Kosten der Deckensanierung übernehme das Land. Der Landkreis bestehe auf einer Fahrbahnbreite von 6m, eine Verschmälerung sei nicht möglich.

Andreas Schmidt erläutert die Sanierung in den einzelnen Bereichen:

Der OR weist auf die starke Beanspruchung im Bereich Einfahrt Elsässerstraße durch LKWs und den kommenden Bahnausbau hin.

Lageplan 1: Geplant sei eine Deckenerneuerung sowie eine Bushaltestelle in beide Fahrtrichtungen; der Bus hält auf der Fahrbahn in beide Fahrtrichtungen mit Unterständen, der Ein- und Ausstieg ist barrierefrei möglich. Laut OR Gerboth bestehen Baupläne der Firma Heitzmann für den beplanten Bereich der Bushaltestelle auf Privatgrundstück, hier müsse neu geplant werden; BIT hatte diese Info nicht.

Die Rechtsabbiegespur in die Elsässerstraße entfällt, die Einfahrt wird verschmälert und dadurch entschleunigt. OR Grethler fragt nach dem Zustand der Brücke über den Neumagen, hier soll laut Schmidt nur die Fahrbahndecke erneuert werden, an der Brücke selbst sollen keine Baumaßnahmen erfolgen. OR Möhr weist auf das Verlegen von Strom und Glasfaser während der Bauarbeiten hin. Die Badenova sei informiert und verlege die noch vorhandenen Freilandleitungen in den Gehweg. Telekom sei auch informiert.

Lageplan 3

Bereich Mengener Straße Ecke Bachstraße: ist als Vollausbau vorgesehen; Belag sei komplett zerstört; Kanalmaßnahme; Gehweg bleibt unverändert. An der Ecke Bachstraße soll die Einmündung verschmälert und dadurch entschärft werden. Ecke Hauptstraße/Dischingerstraße: Gehweg wird beidseitig auf 1,50m verbreitert. Die Einmündung Hauptstraße/Dottighoferstraße: Einmündungstrichter wird eingerichtet und absolutes Halteverbot für parkende Autos soll folgen. OR Müller schlägt eine symbolisch aufgemalte Insel in diesem Bereich vor; OR Grethler beschreibt den Abbiegevorgang nach links mit großen Fahrzeugen von oben kommend Richtung Dottighofen. Der Ortschaftsrat diskutiert.

Lageplan 4

Stellplätze vor Postagentur sind zu schmal; die weitere Planung sieht das Auflösen dieser Stellplätze vor und diese auf die Fahrbahn auszuweisen (muss mit LRA noch abgestimmt werden). Der OR weist auf das Erhalten der Stellplätze hin, das sei für die Infrastruktur des vorhandenen Einzelhandels hin. Die bestehenden

Bushaltestellen sollen aufgelöst werden; stattdessen hält der Bus an einem Bussonderbord auf der Straße, Unterstände werden eingerichtet.

Lageplan 5

Gehweg mit 1,50m Breite; Bus hält auf Fahrbahn mit Unterstand; OR Möhr schlägt eine Verlegung der Haltestelle in Höhe von Metzgergasse vor das Gemeindewohnhaus am Feuerwehrhaus vor; evtl. falle dadurch ein ausgewiesener Parkplatz für Anwohner weg; dieser fehlende Parkplatz könne hinter dem Haus zugewiesen werden. Der OR ist sich einig, dass dieser Platz für eine Bushaltestelle die beengte Situation an der Einfahrt in die Metzgergasse entspannen würde.

Ende des Ausbaus ist die Einfahrt Schloßstraße; OR Möhr fragt warum der Ausbau nicht bis zum Ziegelgrund bzw. Offnadinger Straße gehe; laut Felix Metzger sei das eine finanzielle Überlegung des Landratsamtes.

Der Start der Sanierung soll in sechs Teilabschnitten in 2024 beginnen für die Dauer von ca. 1,5 Jahren.

OR Grethler weist auf die Schließung der Knotenpunkte hin, es müsse immer einer der Knotenpunkte geöffnet sein.

Matthias Bents erläutert anhand der vorliegenden Pläne die Kanalsanierung Im Büfang sowie Bachstraße.

OR Müller fragt die Zuhörer, ob es dazu Fragen gebe: es werden keine Fragen gestellt.

OR Möhr fragt Felix Metzger nach der Toilette am Friedhof; Herr Metzger habe bereits an den Ortsvorsteher Bilder für eine evtl. Lösung geschickt, es soll nun ein Vororttermin am Friedhof stattfinden, um den Standort für eine Komposttoilette festzulegen.

3. Berichte aus dem Gemeinderat, Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen und Informationen des OV

OR Gerboth berichtet, der Gemeinderat habe der Änderung der Hauptsatzung entsprechend der Empfehlung der Verwaltung zugestimmt.

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

Keine Bauanträge vorhanden

5. Anfragen des Ortschaftsrates

OR Gerboth beschreibt den Zustand eines Grabens im Bereich Schenker nach dem Ortsputz. Die Vermüllung komme durch LKW-Fahrer zustande. Sie fragt, ob die Gemeinde etwas dagegen tun könne.

OR Bihlmann spricht die Saatkrähen im Bereich Kindergarten und Schule an.

Stellv. Ortsvorsteher Müller schließt die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr.